



Evangelisch-reformierte Gemeinde
Braunschweig

Reformierte

Juni – August
2023

Und schlafe ganz in Frieden

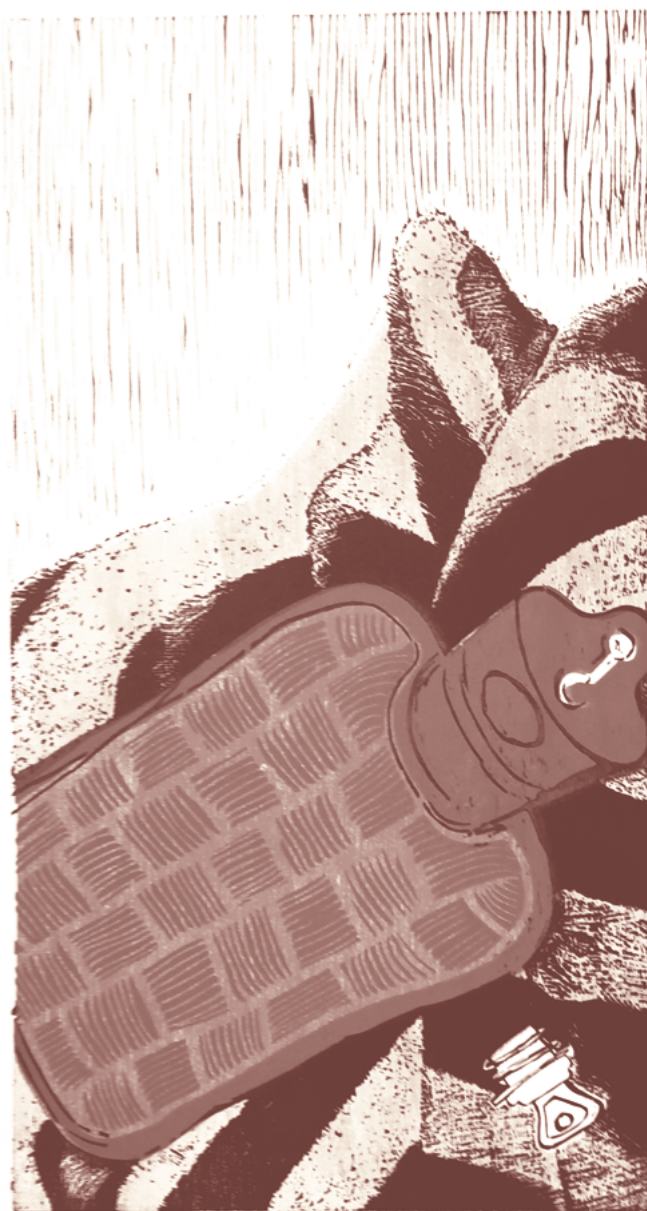
Bei uns wird zu wenig geschlafen. Die Arbeitswelt und die Medien, Licht und Lärm, Verantwortung und Sorgen. Der Blick aufs Handy, noch kurz vor dem Einschlafen. Allzeit bereit. Vielen Menschen fällt es schwer, sich abends vom Alltag zu verabschieden. *Den Seinen gibt es der Herr im Schlaf* heißt es in Psalm 127, und das ist nicht ironisch gemeint. Schlaf kann man sich nicht einfach nehmen. Wir finden in den Schlaf, heißt es so schön, und das ist weit mehr ein Lassen als ein Tun. Wenn der Schlaf fernbleibt, kann uns das furchtbar quälen. Wie kaum etwas anderes dient er unserem Wohlbefinden.

Wir haben diese sehr persönlichen Hilfsmittel, die uns in die Nacht geleiten. Die Wärmflasche auf dem Bild gehört dazu. Sie stammt aus der Druckwerkstatt des Wuppertaler Künstlers Stephan Monhof. Im Original ist sie rot - und vielen von uns eine warme und weiche Bettgefährtin, sogar im Sommer. Und wenn es ab und zu einen Menschen gibt, der mit uns wach bleibt, so es Not tut, dann erleben wir echte Nächstenliebe.

In der Bibel gilt der Schlaf als ein Geschenk Gottes. Die Menschen bitten um ihre Nachtruhe. Der zurückliegende Tag, „des Tages Last“ wird im Abendgebet abgegeben. Und jeder Schlaf wie auch jedes Erwachen sind wieder Grund zur Dankbarkeit. In meiner Kindheit haben die Abendgebete dem Einschlafen eine besondere Würde verliehen. *Müde bin ich geh zur Ruh.* Dazu die Decke, die sorgsam festgesteckt wurde. *La - le - lu, drum schlaf auch Du!*

Und ja, er gilt als Bruder des Todes. Auch sprachlich sind sie verwandt, der tägliche und der ewige Schlaf. Ich wünsche mir, dass mir jemand ein Schlaflied singt, wenn ich einmal sterben muss.

Um ruhig schlafen zu können, sind wir sehr darauf angewiesen, dass die Welt um uns herum verlässlich ist, dass unser Schlaf und unsere Schutzlosigkeit respektiert werden. Im Deutschland der Nachkriegszeit waren Schlaftabletten eine gebräuchliche Alltagsdroge. Und die Schrecken der Nächte, die Menschen heute im Krieg in der Ukraine und an anderen Orten der Welt erleiden, mögen nicht in unsere Träume vordringen. Sie erinnern uns an die Erzählungen unserer Eltern, die in den Bombennächten aus den Betten geholt wurden und in den Kellern Schutz suchten. Umso berührender die Zuversicht, die in einem biblischen Gebet zu finden ist: *Ich liege und schlafe ganz in Frieden; denn allein du Herr, hilfst mir, dass ich sicher*



Stephan Monhof, Wärmflasche mit Frotteetuch, Holzschnitt

wohne. (Psalm 4, 9) Der Frieden der Nacht, der in Gottes Hand liegt und dem äußeren Unfrieden zu trotzen vermag. Er möge bei uns sein. Bei uns und überall in der Welt. Darum bitten wir.

Sabine Ahrens

Männerkreis

Seit einigen Jahren gibt es diesen monatlich festen Termin. Meist sind wir 5 bis 7 Männer und unser Treffen beginnt immer mit einem gemeinsamen Abendessen, zu dem jeder etwas beiträgt. Der Tisch ist schnell gedeckt und mit einem ungezwungenen Plausch beginnt der Abend.

Meistens besprechen wir auch ein Thema, das zumindest einigen von uns aktuell auf der Seele liegt, wie z.B. „Pazifismus – Schnee von gestern?“, Gendern, Leihmutterchaft, Vater-Kind-Beziehung oder andere, auch gesellschaftsrelevante Themen. Mal bereitet jemand ein Thema umfangreicher vor und mal

reicht auch nur ein Impuls für ein intensives Gespräch. Manchmal tut es aber auch gut, sich einfach auszutauschen, sich gegenseitig wertschätzend zuzuhören und zu fragen: Wie geht es Dir? Wo stehst Du gerade im Leben? Was macht Dich gelassen, was macht Sorgen? Wir leben in Krisenzeiten, da tut es besonders gut, sich wahrzunehmen und auch eine gegenteilige Meinung stehen zu lassen und zu akzeptieren. Ein geschützter Ort für solche Begegnungen und Gespräche ist unser Gemeindehaus am Wendentorwall.

Immer mal wieder gibt es besondere Aufgaben in der Gemeinde, für die

wir gerne die Ärmel hochkrepeln. Regelmäßig betreuen wir die von uns initiierten Solarstromanlagen. Außerdem haben wir z.B. die Stühle der Mühlenkirche mit Filzgleitern ausgestattet und die alten Stühle vom Dachboden der Bartholomäuskirche geräumt. Ansonsten sind wir auch gerne unterwegs mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Beim Wandern gelingen gute Gespräche und auch Schweigen ist leichter zu ertragen. Das Jahr schließen wir regelmäßig mit einem Glühwein auf einem der Weihnachtsmärkte ab.

Ansprechpartner:
Hermann Mensink,
Tel. 0171 / 534 565 1

Predigtreihe zu König David

Episoden einer biblischen Männer-Biografie

Gottesdienste sonntags 10.00 Uhr
Bartholomäuskirche

David war ein ungewöhnlich schöner Mann. Mutig, kriegerisch, musikalisch, fromm, liebevoll, machtbesessen, korrupt. Der berühmte König von Juda und Israel. Aus den vielen Geschichten, die die Bibel der Person Davids widmet, wählen wir vier Episoden aus, die von seinen unterschiedlichen Seiten erzählen.

Wir beginnen mit der Beziehung zu seinem ersten Opfer, zu Goliath, die auch den Auftakt seiner Karriere bildet. Dann sehen wir den jungen David, der Saul mit seinem Seitenspieler tröstet. Es folgt die Beziehung zu seinem Freund und Geliebten Jonathan. Wir schließen unsere sommerliche Predigtreihe mit dem tanzenden König. Ein erwachsener Mann in selbstvergessener Ekstase, der sich in den Augen seiner Ehefrau öffentlich blamiert.

Davids Kampf mit Goliath (1.Samuel 17)

16. Juli, Pastorin Sabine Ahrens

David und die Heilkraft der Musik (1.Samuel 16, 14-23)

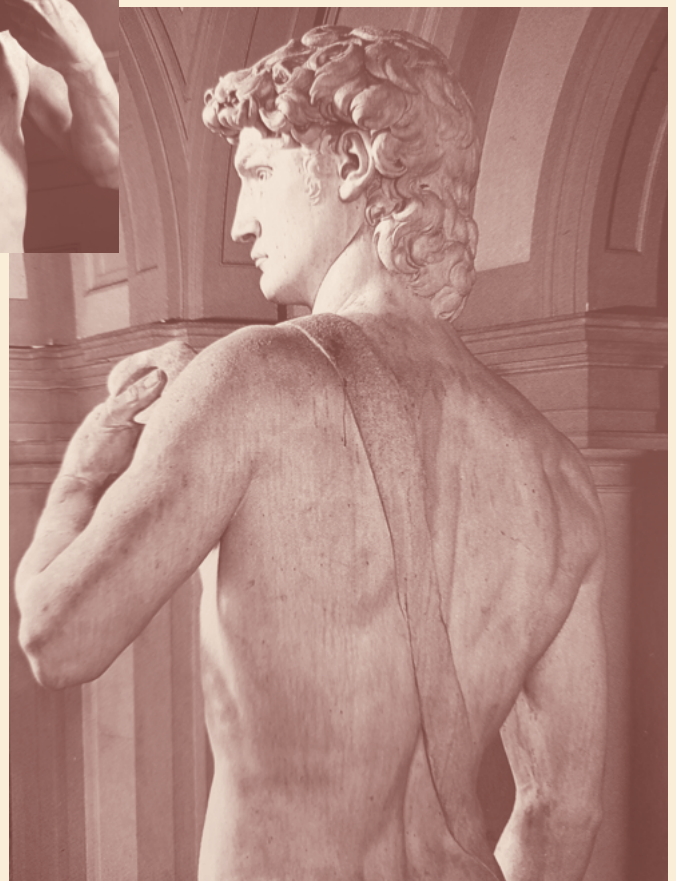
23. Juli, Predigerin im Ehrenamt Renate Singer

Davids Liebe zu Jonathan (1.Samuel 18, 1-4)

30. Juli, Pastor Holger Lübs

Der König tanzt (2.Samuel 6, 12-23)

20. August, Pastor Holger Lübs



Bilder: David, Michelangelo, Sabine Ahrens

Bitte notieren:

7. – 11.6. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

7. – 9.7. Deutscher Hugenottentag in Bayreuth

19.8. Gemeindetreffen in Goslar

Bartholomäuskirche

- 
- 4.6. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.6. 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Lübs)
17.6. 18 Uhr Offene Kirche zur Kulturnacht
18.6. 10 Uhr Wir haben einen Traum. Gottesdienst zu Ausgrenzung und Teilhabe (Pastorin Ahrens, Presbyterin Ulrike Carbonnier)
25.6. 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Ahrens)
2.7. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Lübs)
9.7. 10 Uhr Gottesdienst zu einem Selbstbildnis Frida Kahlos (Pastorin Ahrens)
16.7. 10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe: David kämpft mit Goliath (Pastorin Ahrens)
23.7. 10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe: David singt vor Saul (Predigerin im Ehrenamt Singer)
30.7. 10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe: David und Jonathan (Pastor Lübs)
6.8. 10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch (Pastor Bruns, Evangelisch-reformierte Gemeinde Wolfsburg)
12.8. 19.30 Uhr Konzert: Concerto e Opera Josef Et Friends
13.8. 19.30 Uhr Gottesdienst zum Israelsonntag (Pastor Lübs)
20.8. 10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe: Der König tanzt (Pastor Lübs)
27.8. 10 Uhr Gottesdienst mit Gastpredigt (Dr. Christian Werner)
3.9. 10 Uhr Gottesdienst (Predigerin im Ehrenamt Singer)

Mühlenkirche

- 
- 4.6. 18 Uhr Abendkirche (Pastor Lübs)
5.6. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
7.6. 19.30 Uhr Mühlenchor
12.6. 10 Uhr Sticktreff
21.6. 19.30 Uhr Mühlenchor
22.6. 15.40 Uhr Mühlenrunde
24.6. 10-22 Uhr Jugend Sommerfest
1.7. 9 Uhr Mühlenfrühstück
2.7. 18 Uhr Abendkirche mit sommerlicher Jazzmusik (Pastor Lübs, Musik: Jazz Duo A2P)
3.7. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
5.7. 19.30 Uhr Mühlenchor
10.7. 10 Uhr Sticktreff
27.7. 15.30 Uhr Mühlenrunde
5.8. 9 Uhr Mühlenfrühstück
6.8. 18 Uhr Abendkirche (Pastor Bruns)
14.8. 10 Uhr Sticktreff
24.8. 15.30 Uhr Mühlenrunde
30.8. 19.30 Uhr Mühlenchor
2.9. 9 Uhr Mühlenfrühstück
3.9. 18 Uhr Abendkirche (Pastorin Ahrens)
4.9. 18 Uhr Presbyteriumssitzung

Gemeindehaus am Wendentorwall

- 
- 1.6. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga, Arbeitskreis
14.6. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
28.6. 19.30 Uhr Friedensbündnis
6.7. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga, Arbeitskreis
12.7. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
26.7. 19.30 Uhr Friedensbündnis
3.8. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga, Arbeitskreis
9.8. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
23.8. 19.30 Uhr Friedensbündnis
29.8. 10.30 Uhr Jugendreferent*innen Treffen

Offene Kirche

Öffnungszeiten

Bartholomäuskirche:

Außerhalb der Gottesdienste
donnerstags 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
samstags 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Wiederkehrende Termine:

Amnesty International: den ersten und dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Wendentorwall

www.braunschweig.reformiert.de

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten.

In der Internet-Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Konfirmationen 2023

Liebe Konfirmierte,
wir haben am 29. April in der Mühlenkirche eure Konfirmation gefeiert – einige von euch am 28. Mai.

Wir als Gemeindeleitung (Presbyterium) mit allen Mitarbeitenden der Gemeinde gratulieren euch zu diesem Fest sehr herzlich. Wir freuen uns, wenn ihr euch auch weiterhin mit euren Interessen und Ideen in die Gemeinde einbringt und hier weiter ein Ort für euch sein kann, an dem ihr euch wohl fühlt. Seid mit dabei, beim Jugendtreff in der Mühlenkirche, auf Freizeiten oder als Teamer*in unserer Jugendarbeit.

Nun wünschen wir euch, dass ihr die Feststimmung und den Segen Gottes mit in euren Alltag nehmen und darauf zurückgreifen könnt, wann immer ihr möchtet.



Jugend im Sommer

24.6. 10 – 22 Uhr
Jugend-Sommerfest in der Mühlenkirche

30.6.-2.7.
Juleica-Kurs I, Gemeindehaus,
Wendendorwall 20

7.7. 15–17 Uhr
Kindernachmittag zum Volksfest
auf der Wiese in Veltenhof

9.–13.8.
Fahrt zum KonfiCamp, Wittenberg

1.9.–3.9.
Juleica-Kurs II, Gemeindehaus,
Wendendorwall 20

Herausgeber und Verleger

Evangelisch-reformierte Gemeinde

www.braunschweig.reformiert.de

Kirchen

Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a
Mühlenkirche, Pfälzerstraße 39

Gemeindehaus und Büro

38100 Braunschweig, Wendendorwall 20

Gemeindesekretärin Sandra Stövesandt

☎ 05 31-4 54 36

E-Mail: braunschweig@reformiert.de

Bürozeiten: Mo. und Do. 10–12 Uhr

Pastor Holger Lübs

Braunschweig, Wendendorwall 20,

☎ Mobil 01 76 8004 39 56

E-Mail: holger.luebs@reformiert.de

Pastorin Sabine Ahrens

Braunschweig, Wendendorwall 20,

☎ Mobil 01 78 6 72 49 97

E-Mail: sabine.ahrens@reformiert.de

Jugendreferentin Lea Djürken

Wendendorwall 20,

☎ 05 31-4 73 89 11

E-Mail: lea.djuerken@reformiert.de

Diakonin Susanne Stamer

Braunschweig, Wendendorwall 20,

☎ 05 31-4 73 89 11

E-Mail: susanne.stamer@reformiert.de

Küsterin Bartholomäuskirche Christel Hirsch

☎ 05 31-2 14 73 65

E-Mail: christel.hirsch0@gmail.com

Küsterin Mühlenkirche Kerstin Plünnecke

☎ 05 31-2 39 54 88

E-Mail: kerstin.pluennecke@gmail.com

Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig

Postbank Hannover

IBAN: DE25 2501 0030 0021 3733 06

BIC: PBNKDEFF

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Gestaltung

Steffen und Bach GmbH

www.steffenundbach.de

Satz und Druck

Print Service Wehmeyer GmbH

38108 Braunschweig

Telefon 05 31 -2 61 28-0

info@print-service-bs.de

www.print-service-bs.de

Wichtige Telefonnummern

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 111 0 111

Diakoniestation

Schwarzer Berg:

☎ 05 31-2 38 66-1

Nachbarschaftshilfe

Braunschweig-Nord e.V.: ☎ 0 53 07-27 64

Wir haben einen Traum

Gottesdienst zu Ausgrenzung und Teilhabe

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr, Bartholomäuskirche

Mit Presbyterin Ulrike Carbonnier, Lektorin Barbara Fischer und Pastorin Ahrens.

Musik: Gebhard Decknatel

Gemeindereise zum deutschen Hugenottentag nach Bayreuth

7. - 9. Juli

Die reformierte Kirchengemeinde Bayreuth und die Deutsche Hugenotten-Gesellschaft laden ein.

Informationen bei Pastor Lübs und im Gemeindebüro.

Abendkirche mit sommerlicher Jazzmusik

Sonntag, 2. Juli, 18.00 Uhr Mühlenkirche

Mit dem Jazz-Duo Peter Hollensteiner und Axel Geisler (Gitarre, Saxophon und Gesang).

Wir laden herzlich zu einem besonderen Abendgottesdienst ein. Er wird begleitet vom Jazz-Duo A2P, das einige von Ihnen schon von früheren Auftritten in der Mühlenkirche kennen.

Wir lassen den Abend mit einem Glas Wein und noch etwas Musik ausklingen, bei gutem Wetter dann im Garten.

Pastor Lübs

Ein Mensch blüht wie eine Blume

(Psalm 103,15)

Gottesdienst mit einem Selbstbildnis Frida Kahlos

9. Juli, 10.00 Uhr, Bartholomäuskirche

Die Selbstbildnisse der mexikanischen Malerin Frida Kahlo sind zu modernen Ikonen geworden. Frida Kahlo schaut uns von Sofakissen aus an. Es gibt sie als Comicfigur und auf Kosmetiktäschchen. Im Original sind ihre Bilder von Selbstbewusstsein und Schmerz gekennzeichnet.



Und in manchen Details können wir eine Ähnlichkeit zu Christusbildern finden, die für Frauen ungewöhnlich erscheint. Wir folgen in diesem Gottesdienst den christlichen und religiösen Spuren eines ihrer Selbstporträts.

Pastorin Ahrens,

Musik: Kathrin und Christian Werner

„Fürchte-dich-nicht“-Gottesdienst

Zum Sommerlochfestival

28. Juli, 18.00 Uhr, St. Michaeliskirche, Echternstr. 67

„Bunt gegen Gewalt – Angstfrei leben“. So lautet das Motto des diesjährigen Sommerlochfestivals zum CSD (Christopher Street Day), das vom 28.7. – 12.8. in Braunschweig mit vielen Veranstaltungen gefeiert wird. Dazu gehört auch ein Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen.

Pastor Holger Lübs (im Vorbereitungsteam)

Wir freuen uns, dass das Klassikensemble aus Mitgliedern des Staatsorchesters Braunschweig und Konzertmeister Josef Ziga in der Bartholomäuskirche zu Gast sind.

Josef & Friends präsentieren
Concerto e Opera

Erleben Sie weltbekannte Konzerte von Vivaldi wie „La tempesta die mare“ und berühmte Opernarien wie, Di te mi rido“ aus Alcina oder die Arietta „Caro mio Ben“ von Giordani und vieles mehr...

12. August 19.30 Uhr Bartholomäuskirche

Josef Ziga – Solo-Violine

Weitere Solistinnen und Solisten:

Eva Piazza – Viola

Christian Bußmann – Cello

Victor Gazda – Violine

Mihalj Kekenj – Violine

Milda Tubelyte – Gesang

Tickets: 25 EUR bei
Josef Ziga

E-Mail (sera-
fin1902@aol.de)

und an der Abend-
kasse, Einlass:
18.30 Uhr



Treffen in Goslar

Samstag, 19.August, 15.00 Uhr im St. Annenhaus

Glockengießerwall 65, Goslar

Mit anschließender Andacht

Diesmal findet unser Treffen als Reformierte Gemeinde im Sommer statt. Wir sind zu Kaffee und Tee in das St. Annenhaus eingeladen, bei schönem Wetter werden wir im Garten sitzen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie Interesse haben.

Ihr Pastor Lübs

„Gott ist ...“

Gottesbeziehung in einer von Technik und Wissenschaft geprägten Welt

Gottesdienst am 27. August, 10.00 Uhr,

Bartholomäuskirche

Als Juri Gagarin 1961 als erster Mensch im Weltraum die Erde umkreiste, wurde er zum Held der Sowjetunion. Er belegte nicht nur die Überlegenheit sowjetischer Technik gegenüber anderen Nationen, sondern diente als Beleg für die kommunistische Ideologie des Atheismus: Gagarin hatte dort oben keinen Gott getroffen. Wie gehen wir heute in unserer von Wissenschaft und Technik geprägten Welt mit der Existenz Gottes um? Wie begreifen wir die „Gott ist ...“ - Worte der Bibel?

Gastpredigt von Dr. Christian Werner,